

Steuerungstechnik für Förderanlagenabschlüsse

Unsere elektrotechnische Fachabteilung realisiert Ihre technischen Ansprüche rund um das Thema Tür- und Torsteuerung. Die Entwicklung, Programmierung, Steuerungs- und Schaltschrankbau erfolgt bei uns aus einer Hand. Im Folgenden werden die unterschiedlichen Komponenten eines Förderanlagenabschlusses vorgestellt:

Feststellanlage

HPS^{ADVANCED}

Die zugelassene Baugruppe kombiniert die Systembausteine der Auslösevorrichtung und die Energieversorgung mit Akkupufferung, Brandmelder Auswertung sowie Bedienelemente und Statusanzeigen. Der modulare Aufbau ermöglicht eine flexible Anpassung an die Anforderungen durch die Integration der optionalen Freifahrsteuerung sowie Notstromversorgung. Die optimierte Systemkonfiguration garantiert eine schnelle Systemanpassung an den Abschluss. Zur Anpassung der optionalen Freifahrsteuerung sowie Notstromversorgung steht eine systemeigene Konfigurationssoftware zur Verfügung. Für die Kommunikation mit der Förderanlage steht eine potentialfreie Schnittstelle zur Verfügung. Die Anbindung einer bauseitigen Brandmeldeanlage ist bidirektional möglich. Für Servicezwecke ist ein Wechseldatenträger für Systemdaten und Fehlerspeicher integriert. Optional kann die Zentraleinheit mit einer zusätzlichen Bedienstelle und einem kombinierten Grafikdisplay zur Status- sowie Fehleranzeige ausgerüstet werden



Optionale Diagnose Software

HPS CONTROL

Die windowsbasierte Systemsoftware ermöglicht das Auslesen von Statusinformationen sowie dem integrierten Fehlerspeicher. Dieser kann für Servicezwecke exportiert und weiterverarbeitet werden. Im Servicefall kann über Fernzugriff auf den Betreiber-PC ein Fernzugriff realisiert werden.

Optionale Freifahrsteuerung

HPS DRIVE

Zur Ansteuerung der Förderanlage kann die Feststallanlage um dezentrale Systembaugruppen erweitert werden. Der Schließbereich des Abschlusses wird im Brandfall sicher beräumt. Die Baugruppen werden individuell an die Antriebe der Fördertechnik Anlage angepasst. Zur Überwachung des Fördergutes werden zugelassene Brandschutzlichtschranken eingesetzt, welche auch im Brandfall den Bereich sicher überwachen. Zusätzlich können Fördertechnik Systeme, beispielsweise Heber und Klappstücke, sicher überwacht und gesteuert werden.



Optionale Notstromversorgung

HPS POWER

Um die Fördertechnik im Brandfall mit der geforderten unabhängigen Stromversorgung anzusteuern, steht eine dezentrale Notstromversorgung zur Verfügung. Die systemoptimierten Baugruppen stehen in verschiedenen Leistungsklassen zur Verfügung. Eine Vernetzung der Feststellanlagen ermöglicht eine gemeinsame Nutzung der Notstromversorgung für mehrere Abschlüsse. Die Ausführung der Notstromversorgung ist individuell als Offline oder Online USV möglich.

